

Answers to the exercises with verbs

A Write out these sentences and conjugate the verbs in brackets correctly.

1. Mein Vater **arbeitet** als Kraftfahrzeugmechaniker in einer Autowerkstatt.
2. Dort **repariert** er die Wagen und **bestellt** Ersatzteile.
3. Meine Mutter **betreut** ältere Leute in einem Heim.
4. Meine Schwester **verdient** sich manchmal Taschengeld in diesem Altersheim .
5. Sie **putzt** die Küche und **saugt** im Aufenthaltsraum Staub.
6. Ich selbst **serviere** in einem Restaurant.
7. Jeden Samstagabend **bediene** ich etwa vierzig Kunden.
8. Natürlich **versuchen** wir alle, ein bisschen Geld für die Uni zur Bank zu bringen.

B

Put these sentences into the third person singular:

e.g. Ich sende Postkarten an meine Brieffreundin. (er)
Er sendet Postkarten an seine Brieffreundin.

1. Sie **arbeitet** in den Weihnachtsferien in einem Restaurant.
2. **Er öffnet** den Wein und stelle das Essen auf den Tisch.
3. Nach dem Servieren **spült sie** das Geschirr und **sie trocknet** es ab.
4. **Er sammelt** die Aschenbecher und **leert** sie in den Mülleimer.
5. Manchmal **bügelt sie** die Tischtücher und die Servietten, aber dafür **kriegt sie** extra Geld.
6. Nach der Arbeit **wartet mein Freund** vor dem Restaurant.

C

Some of the following verbs are irregular in the present tense. Use a textbook or a dictionary (or just what you know) and put the verbs in brackets into the correct verb form in the present tense:

Wenn Claudia in die Stadt **fährt**, **nimmt** sie den Wagen ihrer Mutter. In der Innenstadt **läuft** sie zuerst mal von Geschäft zu Geschäft, weil sie es **genießt**, sich umzuschauen. Manchmal **trifft** sie eine Freundin und sie **gehen** zusammen ins Cafe. Diesmal **hilft** ihr die Freundin beim Einkaufen und **emphiehlt** ihr eine schicke Boutique, die gerade "in" sein soll. Claudia **beschließt**, ein Glitzer-T-Shirt zu kaufen. Total erschöpft **kommt** sie endlich nach Hause und **liest** in der Zeitung, dass solche T-Shirts der letzte Schrei sein sollen. Sie **ratet** ihrer Freundin, sich auch ein ähnliches zu kaufen.

Go to next page

D

Rewrite this paragraph first to Familie Schulz and Paul (using ihr, 2nd person plural) and then to Herr and Frau Schulz (using Sie, polite form).

Liebe Familie Schulz und lieber Paul,

eine Woche ist es her, dass **ihr** mich wieder zum Flughafen gebracht **habt**. **Ihr habt euch** während meines Deutschlandaufenthaltes viel Mühe mit mir gemacht und **habt** mir alles Mögliche gezeigt. **Eure** Gastfreundschaft war einfach einmalig und nichts war **euch** zu viel. **Ihr habt** mich auch toll verköstigt und **euer** Essen hat mir bestens geschmeckt. **Erinnert ihr euch** daran, wie viel Spaß wir am letzten Abend gehabt haben? **Ihr seht** sehr lustig aus auf den Bildern, die **ihr** mir zugeschickt **habt**. Hat **euch** der Austausch genauso gut gefallen wie mir?

Jedenfalls möchte ich mich herzlich bei **euch** bedanken, dass **ihr euch** so angestrengt **habt**! Ich muss schon sagen, **ihr fehlt** mir sehr mit **euren** tollen Witzen!

Lasst euch umarmen,

Euer Alex

Liebe Herr und Frau Schulze,

Eine Woche ist es her, dass **Sie** mich wieder zum Flughafen gebracht hast. **Sie haben sich** während meines Deutschlandaufenthaltes viel Mühe mit mir gemacht und **haben** mir alles Mögliche gezeigt. **Ihre** Gastfreundschaft war einfach einmalig und nichts war **Ihnen** zu viel. **Sie haben** mich auch toll verköstigt und **Ihr** Essen hat mir bestens geschmeckt. **Erinnern Sie sich** daran, wie viel Spaß wir am letzten Abend gehabt haben? **Sie sehen** sehr lustig aus auf den Bildern, die **Sie** mir zugeschickt **haben**. Hat **Ihnen** der Austausch genauso gut gefallen wie mir?

Jedenfalls möchte ich mich herzlich bei **Ihnen** bedanken, dass **Sie sich** so angestrengt **haben**! Ich muss schon sagen, **Sie fehlen** mir sehr mit **Ihren** tollen Witzen!

Lassen Sie sich umarmen,

Ihr Alex

E

Modals verbs. Find the correct form to go in the gap. Then translate these sentences into English in order to check that you understand the correct meaning in German.

1. Wann **willst** du zu uns kommen?
2. **Können** Sie Deutsch?
3. Ich **kann** ein bisschen Deutsch.
4. Das **darfst** du nicht!
5. Wie **soll** ich das machen?
6. Nein, wir **wollen** es anders schreiben.
7. Ich **mag** diese Suppe überhaupt nicht.
8. Er **soll** aus Hamburg kommen.
9. Karl und Jörg **müssen** mehr lernen.
10. Was **wollt** ihr eigentlich von uns?

11. Er **kann** seinem Vater helfen. (is able to)
12. Herr Meier **muss** das sehr genau machen. (has to)
13. **Können** Sie uns verstehen? (is able to)
14. **Möchte** er das Buch mitnehmen? (would like to)
15. Maria **will** eine Frage stellen. (wants to)
16. **Darfst** du damit anfangen? (are permitted)
17. Vielleicht **können** die Studenten auch eine Reise dorthin machen. (can)
18. Herr Braun, das **dürfen** Sie nicht tun. (must not [prohibited!])
19. Wir **müssen** Japanisch lernen. (have to)
20. Ich **möchte** einen neuen Anzug kaufen. (would like to)

1. Wann **willst** du zu uns kommen?
When do you want to come to us?
2. **Können** Sie Deutsch?
Can you speak German?
3. Ich **kann** ein bisschen Deutsch.
I can speak a bit of German
4. Das **darfst** du nicht!
You are not allowed to do that!
5. Wie **soll** ich das machen?
How am I supposed to do that?
6. Nein, wir **wollen** es anders schreiben.
No, we want to write it differently
7. Ich **mag** diese Suppe überhaupt nicht.
I don't like this soup at all.
8. Er **soll** aus Hamburg kommen.
He is supposed to come from Hamburg
9. Karl und Jörg **müssen** mehr lernen.
Karl and Jörg have to learn more
10. Was **wollt** ihr eigentlich von uns?
What do you-lot actually want from us?
11. Er **kann** seinem Vater helfen. (is able to)
He is able to help his dad.
12. Herr Meier **muss** das sehr genau machen. (has to)
Mr. Meier has to do that really precisely.
13. **Können** Sie uns verstehen? (is able to)
Are you able to understand us?
14. **Möchte** er das Buch mitnehmen? (would like to)
Would he like to take the book with him?
15. Maria **will** eine Frage stellen. (wants to)
Maria wants to ask a question
16. **Darfst** du damit anfangen? (are permitted)
Are you allowed to start with it
17. Vielleicht **können** die Studenten auch eine Reise dorthin machen. (can)
Perhaps the students can also take a trip to there
18. Herr Braun, das **dürfen** Sie nicht tun. (must not [prohibited!])
Mr. Braun, you cannot do that!
19. Wir **müssen** Japanisch lernen. (have to)
We have to learn japanese
20. Ich **möchte** einen neuen Anzug kaufen. (would like to)
I would like to buy a new suit.

F

Separable and Inseparable Verbs

Some prefixes are inseparable and cannot be split from the verb: be-, emp-, ent-, er-, ge-, miss-, ver-, zer-.

Read these sentences and underline or highlight the inseparable verbs

- 1 Jedes Mal, wenn wir unser Wörterbuch **benutzen**, **entdecken** wir neue, interessante Konstruktionen.
- 2 Der Lehrer **erklärt** den Schülern nochmals geduldig die Regeln der deutschen Grammatik.
- 3 Wenn man diese Regeln **versteht**, **begreift** man die Prinzipien der deutschen Sprache.
- 4 Im Unterricht werden auch einige Ausnahmen **erwähnt**.
- 5 Der Duden **enthält** ausgezeichnete Beispiele.

6 In diesem Aufsatz **beschreibt** er die Zustände auf deutschen Autobahnen während der Hauptreisezeit.

7 Wir **erfahren** auch einiges über die Verkehrspolitik der Bundesregierung.

G

Insert the correct present tense form of the verb

1 Du **bekommst** einen Studienplatz, wenn du ein gutes Abiturzeugnis **erhältst**.

2 Ihr **erreicht** euer Ziel, wenn ihr genügend Selbstdisziplin **entwickelt**.

3 Während des Betriebspraktikums **beobachtet** man, wie man Kompetenz im Umgang mit Arbeitskollegen **erwirbt**.

4 Die Kandidatin **besitzt** keine ausreichenden Fremdsprachenkenntnisse.

5 Der Chef **bespricht** die Bewerber mit seinen Mitarbeitern.

6 Sie alle **entscheiden** zusammen, wer in die engere Wahl kommt.

7 Die Kandidatin **erzählt** über ihre bisherigen beruflichen Erfahrungen.

8 Sie **vergisst** auch nicht, ihre Ziele und Hoffnungen zu beschreiben.

H

Most other prefixes are separable, and, in a main clause, they go to the end of the clause

Der Schulbus **fährt** immer pünktlich um zehn nach sieben **ab**.

In a subordinate clause the prefix and the verb join up again

Wenn wir nicht **aufpassen**, nehmen wir nicht wirklich an der Diskussion teil.

Write out these sentences, conjugate the verb and put the verb and prefix in the correct place.

1. **Holt** ihr mich bitte am Bahnhof **ab**, wenn ich in Deutschland **ankomme**?

2 Wenn ich achtzehn bin, **ziehe** ich von zu Hause **aus**.

3 Zu meinem achtzehnten Geburtstag **lade** ich mindestens fünfzig Leute **ein**.

4 Mit meinen besten Freunden **bereiten** wir eine tolle Party **vor**.

I

Reflexive verbs

Many verbs are reflexive in German but not in English, e.g. sich an/ziehen to get dressed

Insert the correct form of the reflexive verb

1. Hamburg **befindet sich** im Norden Deutschlands. (*sich befinden*)

2 Wir **erinnern uns** nicht mehr an das geteilte Berlin. (*sich erinnern*)

3 **Freust** du **dich** auf deinen nächsten Deutschlandaufenthalt? (*sich freuen*)

4 Die neue Schülerin **weigert sich**, vor ihren Klassenkameraden Deutsch zu sprechen. (*sich weigern*)

5 Sie (she) **unterhält sich** mit den Einheimischen! (*sich unterhalten*)

6 So können Sie **sich** gut **weiterbilden** (*sich weiterbilden*)

7 Meine Geschwister und ich **streiten uns** im Allgemeinen nicht oft. (*sich streiten*)

8 Man **erholt sich** wunderbar an den bayrischen Bergseen. (*sich erholen*)